



Special Effects Moulagen

Authentische Hautbefunde von Krankheiten und Verletzungen

Das Institut für Medizinische Lehre (IML) lässt selbst Simulationspatientinnen und -patienten in Lehre und Prüfungen krank aussehen.

Medizin trifft Filmtechnik

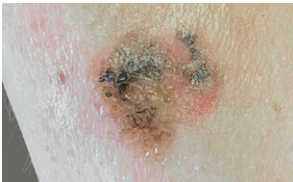
Moulagen für höchste Ansprüche



Authentizität farblich, räumlich und haptisch authentische Darstellung ansonsten in Simulationen nicht darstellbarer klinischer Hautbefunde | 2-dimensional gedruckte und 3-dimensional handmodellerte Transfer Tattoos | engmaschiger Qualitätssicherungsprozess unter Einbezug klinischer Expertinnen und Experten



Standardisierung Standardisierte Simulation dermatologischer, internistischer, traumatologischer und pädiatrischer Befunde | anwendbar auf Simulationspatientinnen und -patienten sowie auf Modelle und Simulatoren | transparent und dünn für einen nahtlosen Übergang in die darunterliegende Haut der SP



Zuverlässigkeit Seit 2016 für Lehre, Prüfung und Forschungsarbeiten eingesetzt, in Humanmedizin, Pflegeausbildung und Pharmazie | einfache und rasche Anwendung vor Beginn der Prüfung oder Lehrveranstaltung, auch durch Laien | gute Haltbarkeit | unterstützt SPs im Rollenspiel und verringert Medienbrüche in der Simulation

Angebot

Beratung zu Ihrem geplanten Prüfungs- oder Unterrichtsszenario, ob der Einsatz unserer Moulagen geeignet ist | Offerte zur Realisierung | Entwicklung und Produktion Ihrer individuellen und fallspezifischen Moulagen in der gewünschten Auflage | Zurverfügungstellung von Anleitungen zum Anbringen, zur Pflege und zum Abschminken

Kontakt

Institut für Medizinische Lehre
Abteilung für Unterricht und Medien
Mittelstrasse 43
CH-3012 Bern
aum-sekretariat.iml@unibe.ch
www.iml.unibe.ch/aktivitaeten/lehre/lernmedien